Frieden – Kyrie – Für die Opfer von Kriegen weltweit

Nach dem gemeinsamen Kyrieruf kann jeweils eine Kerze entzündet werden. (Vorschlag für den Bittruf: EG 178.9 oder 178.12)

Stimme 1:

Nach dir, Herr, verlangt mich. Mein Gott, ich hoffe auf dich.

Stimme 2:

Ich fühle mich hilflos, wenn ich an die Situation der Christinnen und Christen in Syrien denke. An den nicht endenden Krieg, an die Opfer der Gewalt, an das zerstörte Land... Ein Syrien wie vormals wird es nicht mehr geben... Gibt es noch Hoffnung für die Menschen in diesem Land?

Alle: Kyrie eleison...

Stimme 1:

Lass mich nicht zuschanden werden, dass meine Feinde nicht frohlocken über mich.

Stimme 2:

Das Herz wird mir schwer, wenn ich nur daran denke, dass Syrien das Ursprungsland des christlichen Glaubens ist. Saulus, der Christenverfolger, wurde vor Damaskus zu Paulus bekehrt. Dürfen die Verächter unseres Glaubens heute die Oberhand gewinnen? Dürfen sie Glaube, Hoffnung, Liebe mit Füßen treten?

Alle: Kyrie eleison...

Stimme 1:

Denn keiner wird zuschanden, der auf dich harret; aber zuschanden werden die leichtfertigen Verächter.

Stimme 2:

Ist es so, Gott? Werden die Verächter wirklich zuschanden… wenn ich an die Zerstörungen von Idlib oder Raqqa denke und daran, dass es dort kaum noch Christen gibt? Umso mehr will ich an die Geschwister denken, die unermüdlich ausharren, in Aleppo, in Qamishli, um dein Wort zu verkünden und mit den Menschen Versöhnung üben.

Alle: Kyrie eleison...

Stimme 1:

Herr, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige!

Stimme 2:

Was können wir tun, Gott, dass wir uns von Hass und Gewalt und Hoffnungslosigkeit nicht anstecken lassen? Was können wir tun, um solidarisch mit unseren christlichen Schwestern und Brüdern zu sein? Wie können wir helfen, dass es auch weiterhin eine christliche Stimme in Syrien gibt, die das Land so dringend braucht für Versöhnung und Frieden?

Alle: Kyrie eleison...

Autor: Enno Haaks.